

Christusgemeinde  
DIESPECK

JULI | AUGUST | SEPTEMBER 2023

# Der Gemeindebrief

*Philipper vier Vers vier*

Freut euch zu jeder Zeit, dass ihr dem Herrn gehört.  
Und noch einmal will ich es sagen: Freut euch!



# Kurzporträt DER CHRISTUSGEMEINDE

Die Christusgemeinde ist eine evangelische Gemeinde innerhalb des Hensoltshöher Gemeinschaftsverbandes. Mit unserem Gemeindemotto drücken wir aus, was uns als Gemeinde besonders wichtig ist:

**“Mit Christus in der Mitte für die Menschen dieser Zeit”**

Unsere 7 Grundziele bringen zum Ausdruck, was wir durch unsere Gemeindearbeit erreichen wollen:



## **Gemeinschaft**

Wir wollen Beziehungen gestalten, die das Leben in der Gemeinschaft und das Miteinander der Generationen fördern.

## **Geistliches Leben**

Wir wollen Menschen fördern, ihre Beziehungen zu Jesus leidenschaftlich zu leben und darin zu wachsen.



### **Leitung**

Wir wollen in Verantwortung vor Gott Leitung wahrnehmen, die Menschen dient und fördert.



### **Evangelisation**

Wir wollen gemeinsam in zeitgemäßer Form Menschen mit Jesus Christus in Kontakt bringen.



### **Lehre**

Wir wollen durch verständliche, vollmächtige Auslegung der Bibel Menschen zu mündigem Christsein führen.



### **Diakonie**

Wir wollen Gottes Liebe durch liebevolle Taten weitergeben und unsere Verantwortung in der Gesellschaft wahrnehmen.



### **Dienst**

Wir wollen Menschen ermutigen, gemeinsam ihre Begabungen zu entdecken und in Hingabe zu Gott für andere einzusetzen.

# Aus dem Leitungskreis

## Die Offenbarung

**W**as ist das Geheimnis der französischen Küche? Beurre, beurre, beurre (Butter, Butter, Butter). Diesen Running-Gag habe ich unlängst in einer Kochsendung gehört. Ich kann mir vorstellen, dass es am Fett als Geschmacksträger liegt – mehr erschließt sich mir als Kochlaie nicht. Ich bin dann eher der Genießer: Ein gutes Essen ist wie eine Offenbarung.



Im Buch der Offenbarung in der Bibel wird schon im ersten Satz auf wunderbare Weise erklärt, was nun folgen wird: „In diesem Buch enthüllt Jesus Christus, was ihm von Gott über die Zukunft gezeigt worden ist.“ (NGÜ) Johannes, ein Jünger Jesu, schrieb die Botschaft Jesu - vermittelt durch einen Engel -

auf. Manche sagen ja, dass die Offenbarung ein Buch mit sieben Siegeln sei – tatsächlich ist die Bildersprache für uns nicht immer leicht zu verstehen. Um beim Vergleich mit dem Essen zu bleiben: Beim Essen können wohl auch nur Kenner alle Zutaten herauschmecken – Kenner des Alten Testaments werden viele Symbole wieder in der Offenbarung entdecken: Gottes Heilsplan zieht sich wie ein roter Faden durch die ganze Bibel.

WAS IST DAS GEHEIMNIS  
DER OFFENBARUNG?

„JESUS IST  
SIEGER!“

Die schlichte und doch wichtige Antwort auf die Bedeutung der Offenbarung ist es, dass Jesus die Geschehnisse der Welt in seiner Hand hält. Wenn wir uns an ihn halten, dürfen wir hoffnungsvoll in die Zukunft blicken.

Günter W.

## Musikgottesdienst mit Nina Åström

**A**m 24.9. feiern wir einen besonderen Musikgottesdienst mit Nina Åström. In Finnland ist sie eine der bekanntesten Sängerinnen in der christlichen Szene. Sie ist nicht nur Sängerin, sondern auch Liedermacherin und Evangelistin, die seit etwa 35 Jahren in mehr als 30 Ländern in den verschiedensten Bereichen aufgetreten ist. Sie hat 17 Alben veröffentlicht, das jüngste ist die Sammlung "Give me Jesus", die Ende 2019 erschienen ist. Kirchen, Konzertsäle, Gefängnisse, Musikfestivals, der Eurovision Song Contest (sie vertrat ihr Land im Jahr 2000), Slums, Fernsehen, Radio - eine Auswahl der Orte, an denen Nina Åström aufgetreten ist. Wo auch immer sie auftritt, strebt sie einen warmen und direkten Kontakt mit den Zuhörern an und versucht, Gnade und Wahrheit in Jesus Christus zu vermitteln. Nina ist seit ihrem 17. Lebensjahr eine Nachfolgerin Jesu.

Seit mehr als 20 Jahren tritt sie in rund 400 Gefängnissen und Drogenentzugsanstalten in zahlreichen Ländern auf, insbesondere in den Ländern der ehemaligen Sowjetunion, aber auch auf dem Balkan, in Israel, Nepal usw.

Nina ist mit Benni Åström verheiratet, das Paar hat zwei Kinder und ein Enkelkind.



Foto: Jari Hakola

# Was ist eigentlich in der Kinder- und Jugendarbeit los?

Als Jesus das merkte, war er empört: „Lasst die Kinder zu mir kommen und haltet sie nicht zurück, denn Menschen wie ihnen gehört Gottes Reich.“ Markus 10,14. Und bei uns in der Gemeinde kommen die Kinder und haben Spaß! Wieder einmal möchte ich euch daran teilhaben lassen, was in der Kinder- und Jugendarbeit alles Besonderes passiert ist. Natürlich läuft unser normales wöchentliches Programm. Wie immer hier die herzliche Einladung, mal vorbeizuschauen und sogar mitzuarbeiten! Hier im Gemeindebrief will ich euch nur kurz an den besonderen Events teilhaben lassen, die bereits hinter uns liegen oder noch kommen werden.

## WAS IST ALLES PASSIERT?

Vom 19.-21.05. war der **Teen-kreis** ein **Wochenende** zusammen in Ebrach campen. Wir haben beschlossen, dass wir Lust auf eine Minifreizeit haben. Das gesamte Wochenende stand unter dem Motto „Begabt“ und wir wollten rausfinden, was wir gut können. Was wir auf jeden Fall gut konnten, war klettern, wie alle im Klettergarten am Samstag bewiesen haben. Insgesamt waren wir 17 Camper und wir hatten eine wunderbare Gemeinschaft! Sei es am Lagerfeuer beim Lobpreis, beim Geländespiel im Wald, oder einfach beim Volleyballspielen auf der Wiese. Abgeschlossen haben wir am Sonntag

das Wochenende mit einem Gottesdienst, den wir mal auf den Kopf gestellt haben: Einen Gottesdienstablauf mal von hinten nach vorne.

Alles in Allem war das Wochenende ein voller Erfolg und wir sind Gott dankbar für das gute Wetter!



Am 23.06. fand das **Sommer-Bodenfeld<sup>2</sup>** statt. Es gab Musik, Cocktails und viel Bewegung draußen. Musikalisch wurden wir von Musikern aus Markt Erlbach und Neustadt unterstützt. So wie letztes Jahr sind wir dankbar für alle, die gekommen sind und sagen: „Der Aufwand hat sich gelohnt!“



## WAS LIEGT IN DER ZUKUNFT?

Ab dem 28.07. beginnen die Sommerferien und alle Schüler können es kaum erwarten. Aber nicht alle fahren sofort in den Urlaub oder sind die ganzen 6 Wochen weg. Viele machen auch Urlaub zu Hause. Deswegen wollen wir auch dieses Jahr wieder an drei Terminen ein **Kinderferienprogramm** anbieten. Wir beginnen direkt am 28.07. An diesem Tag wird die Abschlussfeier der Heldenzeit für dieses Schuljahr mit dem ersten Ferienprogrammtermin verbunden. Es wird gemeinsam gegrillt und eine Papierflugzeug-Olympiade veranstaltet. Der zweite Termin ist der 11.08. und da es im August voraussichtlich heiß wird, wollen wir uns abkühlen. An diesem Tag wollen wir selbst Wasserspielzeug basteln und auch gleich bei Wasserspielen ausprobieren.



Schließlich der letzte Termin ist der 25.08., an dem wir, angelehnt an ein bekanntes Brettspiel, ein Geländespiel namens „Siedler von Diespeck“ gemeinsam spielen wollen. Wie genau das funktioniert, müsst ihr selbst herausfinden. Meldet euch an und ladet gerne andere dazu ein!

Alle Infos findet ihr auch auf dem Flyer oder könnt ihr bei mir erfragen.

Und schließlich steht die Teenager Sommerfreizeit des EC, die

„Summerbase“ an.

Vom 26.08. bis zum 10.09. fahren wir nach Griechenland in die Nähe von Thessaloniki. Gemäß dem Motto wollen wir Paulus, seinen Missionsreisen und seinen Brie-

### TERMINE:

28.07.

FLUGZEUGOLYMPIADE UND GRILLEN

11.08.

WASSERSPIELE

25.08.

SIEDLER VON DIESPECK

KINDER VON 5-12

GEGEN KLEINE AUFWANDSSPENDE

ANMELDUNG: NICOLAI RÜHL

+49 1578 0639196

ruehl@christusgemeinde.com

BODENFELDSTR. 2, 91456 DIESPECK

fen auf der Spur sein. Ich bin sehr gespannt, wie diese intensive Zeit wird.

Und danach... ein neues Schuljahr!

Ich freue mich darauf euch, auch da alle - hoffentlich gut erholt - wieder zu sehen!

Liebe Grüße  
Nicolai

# ADONIA

## BEEINDRUCKENDES MUSICAL IN DER MARKGRAFENHALLE

41.460 Zuschauer, 1.120 Teens, 68 Konzertorte, 17 Camps, Konzertsäle, die aus allen Nähten platzten, begeisterte Zuschauer und glückliche Teilnehmer! Das war die Ostertour 2023! Eines dieser Konzerte haben ca. 1.100 Besucher an Karfreitag, 7. April 2023, in der Markgrafenhalle Neustadt a. d. Aisch erlebt!

Die biblische Geschichte von Hiob - keine leichte Kost - wurde von 12- bis 19-jährigen Teens zeitgemäß, inhaltsstark und mit einer Prise Humor extrem professionell im Chor, Live-Band, Tanz, Theater und Schauspiel umgesetzt und in unsere Zeit transferiert. Mit dabei waren einige Teens aus

der Christusgemeinde. Wie genial, sie mit ihren Gaben auf der Bühne zu erleben! Diese schwere und gleichzeitig ermu-



tigende Geschichte hat das Publikum von Beginn an unglaublich begeistert. Die Akteure wurden am Ende mit einem wohlverdienten langanhaltenden Applaus belohnt.

Das Veranstalter-Team der Christusgemeinde bedankt sich ganz herzlich bei allen Helfern sowie den Sponsoren (Sparkasse im Landkreis Neustadt a. d. Aisch - Bad Windsheim, Neustadtwerke, FRANKEN BRUNNEN STIFTUNG), die einen genialen Abend möglich gemacht haben!





---

KINDER UND JUGENDLICHE WACHSEN GEMEINSAM IN IHREM GLAUBEN, WERDEN IN IHRER PERSÖNLICHKEIT GESTÄRKT UND ENTFALTEN IHR KREATIVES UND MUSIKALISCHES POTENTIAL.

---

Adonia gibt es auch für Juniors, d. h. die Teilnehmer sind im Alter zwischen 9 und 13 Jahren. Die Camps und Konzerte finden in den Sommerferien statt. Auch dieses Jahr sind wieder Kids aus der Christusgemeinde dabei und bringen das Stück „David wird König“ auf die Bühne. Es lohnt sich unbedingt, eines der beiden Konzerte zu besuchen (01.09. Bamberg, 02.09. Eckental-Eschenau). Alle Infos zu Adonia sowie weitere Konzerttermine gibt es unter [www.adonia.de](http://www.adonia.de).

Steffi Wellhöfer



---

„ICH WILL DIR DANKEN, WENN DU GIBST, WILL DIR VERTRAUEN, WENN DU NIMMST. IN ALLEM PREISE ICH DICH, MEINEN GOTT.“

---

# Das 2. Diespecker LaufSPECKtaket – ein voller Erfolg!

6 Strecken, 162 Läufer, einige neue Streckenrekorde, perfektes Laufwetter und viel gute Laune – das **2. Diespecker LaufSPECKtaket** war ein voller Erfolg.

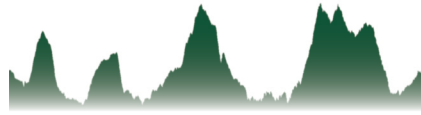
„Es war einfach genial. Super organisiert, auch das breitere Streckenangebot – super! Freue mich aufs nächste Mal.“



Und wir haben uns gedacht, um euch einen echten und ungefilterten Eindruck zu geben, wie dieser Tag so war, lassen wir einfach mal die Teilnehmer zu Wort kommen – hier sind original Zitate der Teilnehmer aus der Umfrage, die wir jeden Teilnehmer gebeten haben auszufüllen:

„Sehr gute Organisation, Klasse und vielen Dank!“

„Das war heute mein 701 Marathon/Ultra und ich bin voll des Lobes. War alles Top, besonders möchte ich aber die unglaubliche Freundlichkeit der Helfer loben. Egal welches Alter, alle waren ein Genuss für mich. Das ist nicht immer so. Komme gerne wieder.“



## 2. DIESPECKER

# Laufspecktadel

„Eine tolle Veranstaltung mit sehr viel Herzblut seitens des Veranstalters. Die Verpflegungsstationen waren überragend!“

„Hat alles super geklappt. Gerne nächstes Jahr wieder.“

„Sehr schöne Veranstaltung und gute Verpflegung! Anspruchsvoller Lauf!“

„Die Verpflegung war wieder einzigartig! Auch die mentale Unterstützung. Auch der Läufergottesdienst hat mir wieder gut gefallen.“

„Weiter so, ich wünsche Dir noch viel mehr Teilnehmer, das hat der Lauf verdient!“

„Sehr schöne Strecke, gute Markierungen, sehr gute Verpflegung, tolles, freundliches Team!“

„Tipp topp. Genial. Danke für Eure tolle Gastfreundlichkeit!“



„Schönster und herzlichster Lauf, an dem ich bisher teilgenommen habe. Bin auf jeden Fall wieder dabei.“

„Super leckeres Kuchenbuffet und so nette Helfer überall! Weiter so!“

„Schöne Medaille dieses Mal. Wobei die vom letzten Jahr außergewöhnlich war. Ansonsten macht einfach weiter so. Ist eine ganz tolle Veranstaltung!“

WAS BLEIBT ZU SAGEN? BEI SO VIEL LOB - WIR MACHEN WEITER! MERKT EUCH DEN 27. APRIL 2024 VOR – FÜR DAS 3. Diespecker LaufSPECKtadel

# Tanzabend

Mal was anderes.

Aus den Lautsprechern war keine Predigt, kein Lobpreis zu hören. Und doch hören wir Musik. Wir schwingen im Takt das Tanzbein.

An drei Abenden trainierten ca. ein Dutzend Paare ein paar Tänze mit verschiedenen Figuren. Daran schloss sich ein Tanzball an – sozusagen als Krönung für die Kursteilnehmer, aber auch offen für weitere Paare.

Eleganz im Saal – das kommt nicht von ungefähr. Jeder hat sich schick gemacht. Die gründliche Durchforstung des eigenen Kleiderschranks hat sich gelohnt. Der Abend selbst bot Zeit, die Tanzschuhe auf dem Parkett auszuführen, aber auch gesellige Gespräche zu führen. Der Sektempfang zur Eröffnung des Abends hat dazu maßgeblich beigetragen. Das vielseitige Büffet bestand aus lauter leckeren Spezialitäten, die die Gäste begeistern haben.

Die musikalische Gestaltung vom TanzSportZentrum Wolf trug maßgeblich zum Gelingen des Tanzballes bei. Wir durften unsere Tanzkenntnisse unter exzellenter Führung ausbauen.

Fehler hat natürlich keiner gemacht, ebenso wenig andere Schuhe berührt ...

Das war Lobpreis einmal anders. Jesus hat sich sicher auch gefreut über die getragene Atmosphäre im Saal. Sehen wir es als Pflege von Beziehungen.

Fazit: Ist wiederholungsfähig

Es war ein gesegneter Tag!  
Gott segne euch!

Euer Gert Griebach



# Vom Tod zum Leben

Die neue Predigtreihe: Vom Tod zum Leben

Unser Jahresmotto „Next Steps“ ist auf der Zielgeraden. Ein Jahr lang haben wir uns angeschaut, was für uns als Gemeinde und für uns als Einzelpersonen nächste Schritte sein könnten – im Glauben und mit der Gemeinde. Und in der letzten Predigtreihe im Juli wollen wir noch einmal die absoluten Grundsätze beleuchten: Wie geht das eigentlich, dass wir vom Tod zum Leben kommen? Wir Menschen denken ganz oft anders herum: Wir leben und versuchen so lange wie möglich nicht zu Tode zu kommen.

Aber die Bibel hat eine andere Sicht auf unsere Existenz. Wenn eine Person ohne Gott lebt, dann

verfehlt er das große Ziel seines Lebens, dann ist er schon jetzt „tot in seinen Sünden“ – obwohl er körperlich noch lebt.

ABER GOTT HAT EINEN AUSWEG DARAUS. ES GIBT EINEN WEG VON DIESEM TOD ZURÜCK INS (EWIGE) LEBEN. UND DIESEN WEG WOLLEN WIR UNS GEMEINSAM ANSEHEN.

Und gipfeln wird diese Predigtreihe mit einem Taufgottesdienst (siehe letzte Seite in diesem Gemeindebrief), wo

wir gemeinsam diesen nächsten Schritt feiern wollen – dass Gott auch heute noch Schritte

mit uns Menschen geht – vom Tod ins Leben!

Chris Kemper



# Neues Jahresmotto

## Orientierung(s)LOS!

### Von Gott geführt

Jedes Jahr geben wir uns als Christusgemeinde ein neues Jahresmotto. Das gesamte Schuljahr wollen wir unter diesem Aspekt verbringen: Predigtreihen, Aktionen, Leuchtturm Gottesdienste – alles soll dazu dienen, uns als Gemeinde voranzubringen und zu prägen.

Nach den „Next Steps“, als wir Schritte ins Mehr machen wollten, wollen wir im neuen Jahresmotto richtig gemeinsam unterwegs sein.

---

**UND ZWAR NICHT  
ORIENTIERUNGSLOS,  
SONDERN MIT GANZ VIEL  
ORIENTIERUNG WOLLEN WIR  
LOS GEHEN UND UNS VON  
GOTT FÜHREN LASSEN!**

---

oder weniger überwunden – die Folgen aber noch lange nicht.

Wo geht es hin? Der Krieg in der Ukraine und andere globale Krisen verunsichern uns – wo geht es lang? Aber auch im Persönlichen gibt es immer wieder neue Unsicherheiten, neue Entscheidungen zu treffen; und immer wieder stellt sich auch die Frage: Was denkt Gott eigentlich bei dem Ganzen? Hat er einen Plan, eine Route für mich? Und wenn ja, wie kann ich den entdecken?

Wir wollen uns gemeinsam auf eine Reise machen. Wollen schauen, was wir an Vorbereitungen treffen müssen.

Wie wir in „unwegsamen Gelände“ manövrieren. Schauen, wie wir mit Pausen umgehen. Was passiert, wenn wir uns einmal verirren? Und – sind wir eigentlich in der Lage, auch anderen Orientierung und Wegweisung zu geben?

Orientierung ist eines der großen Themen unserer Zeit. Corona ist (anscheinend) mehr

Wir freuen uns darauf, uns mit euch gemeinsam auf die Reise zu machen. Dieses Bild wird sich durch unser nächstes Jahr in der Christusgemeinde ziehen, und wir sind so gespannt, was uns am Ziel dieser Reise erwartet – oder stimmt es doch, dass der Weg das Ziel ist? Mach dich auf und komm mit uns – hol dir Orientierung!

Und dann LOS – von Gott geführt!



## Gemeinsam anpacken

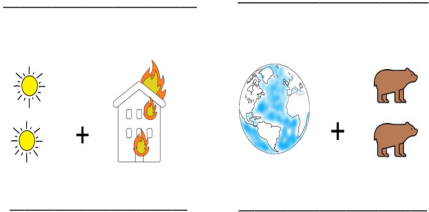
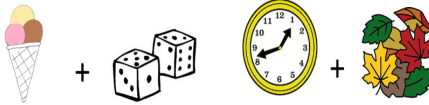
.... und wieder waren wir FÜREINANDER da und haben Daniela D. bei ihrem Umzug am 3. Juni unterstützt. Im Vorfeld für die Malerarbeiten und am Umzugstag, sowie im Anschluss noch ein paar Einsätze. So ein Segen, wenn die Helfer Know-How mitbringen, damit Beleuchtung, Waschmaschine, Telefon, Internet und natürlich der Fernseher gleich wieder funktionstüchtig sind. Das schönste waren jedoch die Pausen, die mit leckerem Essen, Kaffee und Kuchen im Garten ein Highlight waren.

Leider haben es nicht alle Helfer auf's Bild geschafft. Dir, liebe Daniela, viele Wohlfühlstunden im neuen Zuhause.



## Sommerrätsel

Welche Wörter sind hier gesucht?



Lösung: Eiswürfel, Urlaub, Sommerbrand, Erdbeeren



Schicke deinen Vorschlag für „Das sprechende Bild“ an [a.kiesel.1\(a\)web.de](mailto:a.kiesel.1(a)web.de). Die beste Einsendung wird im nächsten Gemeindebrief veröffentlicht.

Gottes Segen  
sei über dir  
wie das Licht  
der Sonne  
über der Welt.

## Sommer – Sonne – Eiszeit

### Schoko-Bananen-Blitz-Eis:

Bananen (dürfen ruhig schon überreif sein) schälen, in Scheiben schneiden und einfrieren.

Gefrorene Bananen mit ein bisschen Milch und Kakaopulver (Menge nach Geschmack) in eine Schüssel geben. Alles mit dem Pürierstab mixen.

Fertig!





# Nachhaltiges, gesundes Kochen

## Eis selbst gemacht ...

NUR Frucht - sonst nix!!

Keine Konservierungsstoffe, kein Fett, kein Zucker, keine Geschmacksverstärker, so gut wie keine Kalorien



Am Vortag friere ich

eine in Scheiben geschnittene Banane und 500 g Erdbeeren halbiert ein.

Bereits gekauft:

Tiefkühl-Waldbeerenmischung



150g Waldbeerenmischung und die halbe Banane in den Thermomix

ca. 4 Min Stufen 5-8

dazwischen nachsehen, ob bereits cremig - dann fertig.

Zu den Erdbeeren gebe ich die andere Hälfte der Banane und evtl. einen kleinen Schluck Milch

wieder ThermoMix

Ich serviere - wie in der Eisdiele - und wir finden es super lecker und „gesund“



# Gottesdienste

UM 10:00 UHR

IM GEMEINDEZENTRUM DER CHRISTUSGEMEINDE

02.07.

LEUCHTTURM-GOTTESDIENST  
„MEHR ALS EIN GOTTESDIENST“

09.07.

BEGINN PREDIGTREIHE „VOM TOD INS LEBEN“  
„BUßE UND WIEDERGEBURT“  
mit Nicolai Rühl  
Markus 1, 15

16.07.

„EIN ANDERES LEBEN“  
mit Chris Kemper  
1. Thessalonicher 4, 1-8

23.07.

„AUFERSTANDEN IN EIN NEUES LEBEN“ -  
TAUFGOTTESDIENST  
mit Chris Kemper  
Römer 6, 1-11

30.07.

GOTTESDIENST  
mit Nicolai Rühl

06.08.

GOTTESDIENST  
mit N.N.

13.08.

GOTTESDIENST  
mit Günter Wawroschek

20.08.

GOTTESDIENST  
mit Pauli Pulkkinen

27.08.

GOTTESDIENST  
mit Rudi Born

03.09.

GOTTESDIENST  
mit Pauli Pulkkinen

10.09.

GOTTESDIENST  
mit Chris Kemper

17.09.

„ORIENTIERUNG(S) LOS! -  
VON GOTT GEFÜHRT“  
AUFTAKT ZUM NEUEN JAHRESMOTTO  
mit Chris Kemper

24.09.

LEUCHTTURM-GOTTESDIENST

# Angebote für Kleingruppen

In der Christusgemeinde gibt es vielfältige Angebote für Kleingruppen, von Hauskreisen, Zellgruppen über Bibelkreise, hin zu Zweierschaften, Mentoring und KSS-Gruppen. Für jeden ist etwas dabei!

Unsere Gruppen umfassen unsere Hauskreise, Zellgruppen und Bibelkreise. Sie haben leicht unterschiedliche Ausrichtungen und Zielgruppen, aber ihnen ist gemeinsam, dass sich vier bis zehn Menschen treffen, gemeinsam in der Bibel lesen und sich darüber austauschen, Leben teilen, füreinander beten und die Gemeinschaft genießen.

Unsere Duos (Zweierschaften, KSS-Gruppen und Mentoring) sind Angebote, die kleiner, beweglicher und oft intensiver sind. Hier machen sich zwei oder drei Menschen gemeinsam auf den Weg, in ihrer Nachfolge, ihrem Glauben und ihrer Lebensführung weiter zu kommen. Dabei gibt es unterschiedliche Vorgaben, die den Teilnehmern einen Rahmen geben sollen, aber trotzdem sehr frei selbst bestimmt werden können.

Wenn Sie sich näher informieren wollen oder Interesse an einer Kleingruppe haben, finden Sie alle Informationen auf unserer Homepage unter <https://www.christusgemeinde.com/Kleingruppen/> oder persönlich unter der Emailadresse: [kleingruppen@christusgemeinde.com](mailto:kleingruppen@christusgemeinde.com).

# Gebets- und Bibelkreise

## IM GEMEINDEZENTRUM DER CHRISTUSGEMEINDE

### **GEBETSKREIS**

dienstags von 19:30 – 20:30 Uhr

### **BIBELGESPRÄCH FÜR FRAUEN**

dienstags von 09:00 – 11:00 Uhr

Termine: 11.07., 25.07., 19.09.

Pause in den Sommerferien

Leitung: Gudrun Jenne, Tel. 09161/87 36 24

Gretel Lorenz, Tel. 09161/55 28

### **BIBELGESPRÄCHSKREIS**

montags um 19:30 bis 21:30 Uhr

Termine: 03.07., 31.07., 11.09., 31.09.

Sommerpause im August

Leitung: Klaus Jenne, Tel. 09161/87 36 24

### **ONLINE GEBETSKREIS**

montags von 6:00 bis 6:30 Uhr

Ansprechpartner: Henning Strate, Tel.: 09163/9 97 73 84

meetingsema23.webex.com 21

# Kinder- und Jugendarbeit

## IM GEMEINDEZENTRUM DER CHRISTUSGEMEINDE

### **KRABELGRUPPE „GLÜHWÜRMCHEN“**

dienstags von 09:30-11.00 Uhr

Singen - Spielen - Tanzen

für Mütter (Väter) mit Kindern 0-2 Jahren

Ansprechpartner: Carina Kemper, Tel. 09161/ 8 11 94 67

- In den Ferien findet keine Krabbelgruppe statt -

### **HELDENZEIT**

für Kinder von 2 – 12 Jahren in 3 Altersgruppen

jeden Freitag jeweils von 15:30 – 17:00 Uhr

Ansprechpartner:

Nicolai Rühl, Tel. 09161/8 72 86 84

- In den Ferien findet keine HeldenZeit statt -

# Kinder- und Jugendarbeit

IM GEMEINDEZENTRUM DER CHRISTUSGEMEINDE

## OK TEENKREIS

Für Teens von 12 - 16 Jahren

jeden Freitag 17:30 – 19:00 Uhr

Ansprechpartner: Nicolai Rühl, Tel. 09161/8 72 86 84

- In den Ferien findet kein OK statt -

## H.O.M.E.

Für Jugendliche ab 16 Jahren

jeden Freitag um 19:30 Uhr

Ansprechpartner: Nicolai Rühl, Tel. 09161/8 72 86 84

# Zielgruppenangebote

## **GESPRÄCHSKREIS DES BLAUEN KREUZES**

Der offene Gesprächskreis für Menschen mit Alkoholproblemen und deren Angehörige trifft sich jeden 1., 3. und 5. Freitag im Monat um 19:30 Uhr im Gemeindezentrum der Christusgemeinde.

Ansprechpartner:

Elke und Ernst Geißendörfer, Tel. 09163/15 49

## **SENIORENTREFF**

Treffen jeden 3. Mittwoch im Monat um 14 Uhr

Termine:

19. Juli: Ich bin der gute Hirte - Schutz und Zuflucht

SOMMERPAUSE

20. Sept: Ich bin der Weinstock - Die Energiequelle

Ansprechpartner:

Martina Wawroschek: Tel. 09163/ 99 43 37



# Veranstaltungen und Events

14. bis 16. Juni

**EC Event**

09. Juli

**Jungschartag EC in Oschau**

23. Juli

**Taufgottesdienst**

28. Juli

**HeldenZeit Abschluss und Anfang Sommerprogramm:  
Flugzeugolympiade & Grillen**

11. August

**HeldenZeit Ferienprogramm 2: Wasserspiele**

25. August

**HeldenZeit Ferienprogramm 3: Siedler von Diespeck**

26.8. - 10.09.

**EC Summerbase**

## Mitarbeiter stellen sich vor:

### Die Moderatoren im Gottesdienst

„Und damit begrüße ich euch ganz herzlich zu unserem Gottesdienst in der Christusgemeinde – sowohl hier im Saal als auch vor den Bildschirmen zu Hause. Schön, dass du heute mit dabei bist!“

Kein anderer Satz beschreibt die Arbeit unseres Moderatoren-Teams so gut wie dieser. Im Rahmen unserer Reihe „Mitarbeiter stellen sich vor“ wollen wir heute unsere Gottesdienst-Moderatoren vorstellen.

*Was ist eure Aufgabe?* Wir sind sozusagen das „Geländer“ für unsere Gottesdienstbesucher. Wir führen durch den Gottesdienst, helfen, dass unsere Besucher alles verstehen, sie alle Informationen haben, die sie brauchen und stimmen sie auf das Thema ein.

*Was muss man als Moderator mitbringen?* Bestimmt den gewissen Mut, sich vor drei Kameras und ca. 120 Leute zu stellen und recht frei zu sprechen. Vor allem seit wir keine „Kanzel“ mehr haben, fühlt sich das für den einen oder anderen komisch an. Aber wir erleben immer wieder, wie unsere Mitarbeiter an ihrer Aufgabe wachsen und wir er-



leben eigentlich immer ein ganz großes Wohlwollen der Gemeinde, wenn man mal hängen bleibt oder sich verhaspelt. Das ist wirklich schön.

*Wie groß ist euer Team?* Im Moment besteht das Team aus 10 Moderatoren – das ist eine super Basis, es dürften aber gerne noch 2-3 Leute mehr sein. Was besonders schön ist, dass wir drei Moderatoren haben, die noch unter 18 sind. **ES IST ECHT COOL, DASS SICH DIE JUGEND HIER SO VIEL ZUTRAUT UND IHREN JOB SO GUT MACHT!**

Wer Interesse hätte, mal ins „kalte Wasser“ zu springen und die ganze Sache mal aus-zuprobieren, kann sich gerne an Chris wenden. Und ganz so kalt ist das Wasser auch nicht: Es gibt gute Schulung und Vorbereitungshilfen!

# Frauenwandern - dritte Auflage

Krankheitsbedingt schrumpfte die wanderfreudige Truppe auf 19 Frauen und 3 Hunde. Irgendwie bin auch ich auf den Hund ge-



kommen, was hier nicht negativ ankommen soll. Im Gegenteil, bergauf habe ich das eine „HS“ (Hundestärke) sehr zu schätzen gelernt und auf ebener Strecke



war ich ziemlich flott und leichtfüßig unterwegs. Wie bereits zur Herbstwanderung waren wieder Frauen außerhalb der Christusgemeinde dabei, die sehr schnell integriert waren und sich sichtlich wohl fühlten. Marion Renner stellte gleich zur Be-

grüßung den Tag unter Gottes Segen und ganz offensichtlich war Gott mit uns. Nicht nur, dass es trotz Regenmeldung trocken blieb und uns immer mehr Sonnenstrahlen erwärmten. Auch in Gesprächen und dem Impuls, den uns Doris Strate gab, war **ER** Mittelpunkt. Doris schlug den Bogen von den Wanderwegen zu unseren Lebens-

wegen. Auch wenn wir mal einen Abzweig verpasst haben bzw. eine Fehlentscheidung getroffen haben, so dürfen wir – die wir Kinder Gottes sind – sicher sein, dass **ER** uns begleitet und uns nicht im Dunkeln alleine lässt. Das Wandern begeistert, da man ungezwungen mit unterschiedlichen Frauen ins Gespräch findet, dabei neue Wanderwege erkundet



und in geselliger Runde viel Spaß hat - so die einhellige Meinung.

Herzlichen Dank unserem Frauenteam für die perfekte Planung und den wirklich gelungenen Tag.

Kathi Haas

# Aus der Mission

IN JEDEM GEMEINDEBRIEF WOLLEN WIR AUCH EINEN BLICK ÜBER DEN TELLERRAND WAGEN UND DEN MISSIONAREN, DIE VON UNSERER GEMEINDE AUSGESENDET ODER UNTERSTÜTZT WERDEN, RAUM GEBEN, UM VON IHRER ARBEIT ZU BERICHTEN.

IN DER HEUTIGEN AUSGABE: EHEPAAR HOFMANN IN THAILAND

Gottes Reden kann in unserem Leben sehr unterschiedlich aussehen. Sehr oft tut er es, wenn wir sein Wort lesen, eine Predigt oder ein Lied hören. Manchmal sagt jemand etwas in einem Hauskreis oder im Gespräch und wir merken, dass Gott dadurch zu uns redet. Ab und zu gibt's auch außergewöhnliche Erlebnisse, durch die er sich in unserem Alltag zu Wort meldet. Von solch einer Erfahrung möchte ich erzählen.

Ich war unterwegs zu einem Resort in den Bergen außerhalb von Chiang Mai. Dort musste ich mit dem Hotelmanager eine Tagung vorbereiten, für die ich verantwortlich war. An diesem Tag ging es mir nicht besonders gut. Es gab ein paar Dinge, die mich bereits seit längerer Zeit belasteten.

Unterwegs auf der kurvenreichen Bergstraße war

ich plötzlich von ca. 20 Sportwagen umgeben. Sie waren aufgereiht wie die Perlen einer kostbaren Halskette. Lamborghini, Maserati, Ferrari, Porsche – es war fast alles dabei, was man sich an Luxuskarossen nur vorstellen kann. Direkt vor mir fuhr ein 8-10 Jahre alter Pick-up Truck mittendrin! Schaute ich geradeaus, sah ich den Wert von mehreren Millionen Euro auf der Straße, sah ich in den Rückspiegel, rollten weitere Millionen die Berge hoch. Nie zuvor habe ich eine derart geballte Ladung an PS-Leistung an einem Ort live erlebt.

Plötzlich redete Gott ganz deutlich zu mir und sagte: „Martin, das ist genau deine Situation! Du bist umgeben von unaussprechlicher Schönheit, Größe und Macht. Ich bin mit meiner Stärke und Kraft um dich herum. Du bist in meiner Power-Parade unterwegs!“ Als ich das in meinem Herzen hörte, fing ich vor Freude an zu weinen und dankte Gott für sein ermutigendes Reden. So gut es ging, machte ich schnell ein paar Schnapsschüsse aus dem fahrenden Auto. Etwa 10 km fuhr ich in dieser Power-Parade mit – auf einer engen Bergstraße durch den Dschungel Nordthailands! Manchmal musste ich richtig Gas geben, um mitzuhalten. Dann wieder bremsen sie plötzlich unvermittelt ab und ich hatte mein Tun, um dem Maserati vor mir nicht ins teure



Heck zu fahren. Ich hielt tapfer mit, bis ich an meinem Ziel angekommen war.

Das war aber noch nicht alles. Nach dem Meeting mit dem Manager fuhr ich weiter, um noch einen weiteren Ort für die Tagung anzusehen. Als ich dort angekommen war, redete Gott erneut sehr grafisch zu mir. Im Café-Garten saß direkt am Tisch vor mir ein Mann, der ein T-Shirt mit folgender Aufschrift trug: „Don't quit, do it.“ (etwa: „Gib nicht auf, tu es.“)

Das war eine weitere Ermutigung von Gott, in all den Schwierigkeiten, durch die ich gerade ging, nicht zu resignieren und aufzugeben. Gott weiß genau, was wir brauchen und wie er zu unserem Herzen spricht!

Martin Hofmann, Thai-Deutsche Gemeinde Chiang Mai (TDG)



# Gemeindebibelschule – Modul 6

“Es gibt nichts Gutes, außer man tut es!” Das letzte Modul „praktische Theologie“ steht an!

Als wir die Gemeindebibelschule Anfang 2020 begonnen haben, war das Ziel, alle sechs Module innerhalb von 2 Jahren über die Bühne zu bringen. Corona und falsche Einschätzungen haben jetzt dazu geführt, dass wir, mit nur zwei Jahren Verspätung, Ende 2023 den ersten Durchlauf endlich zu einem guten Ende bringen – mit dem letzten noch fehlenden Modul „praktische Theologie“.

Wir starten am Donnerstag, den 14. September. Das Modul umfasst sechs Einheiten, die jeweils donnerstags um 20 Uhr stattfinden.

Dieses Modul soll helfen, das bisher erworbene Wissen in die Praxis zu bringen: Wie bereitet man eine Andacht oder Predigt vor? Wie erzählt man

eine biblische Geschichte? Darüber hinaus sollen aber auch Grundlagen der praktischen Theologie bedacht werden: Das Wesen der Gemeinde, Mitarbeit, Bedeutung der Kasualien und einiges mehr.

Unsere Gemeindebibelschule richtet sich an alle, die Lust haben, ihr Wissen um den christlichen Glauben zu vertiefen und „tiefer zu graben“. Dabei ist es uns wichtig, dass die Module nicht aufeinander aufbauen, ein Einstieg ist zu jedem Modul möglich. Es können alle, aber auch nur ausgewählte Module besucht werden. Eine Anmeldung zu Modul 6 ist ab sofort über unsere Homepage möglich!



# Communi



Christusgemeinde  
DIESPECK

Was ist hier eigentlich los? Und wie bekomme ich es mit? Bei uns in der Christusgemeinde ist einiges los, hier wird vieles geboten. Aktionen, Events, Veranstaltungen, Treffen und so weiter. Aber das bringt ja alles nix, wenn man nicht mitbekommt, was so los ist! Damit das nicht passiert, haben wir in der letzten Zeit sehr an unseren Kommunikationswegen gearbeitet – zwei Ergebnisse davon wollen wir euch heute noch einmal vorstellen. Unser Newsletter: Mit ihm kommt dann jeden Mittwoch eine Andacht, Gebetsanliegen

und aktuelle Informationen rund um die Gemeinde zu dir ins Postfach! Bitte trage dich bei Interesse auf unserer Homepage dazu ein!

Die App Communi ist unser digitales schwarzes Brett. Hier werden offizielle Informationen genauso geteilt wie persönliche Anliegen, Gesuche, Gebetsanliegen oder interessante Empfehlungen. Die App ist unter dem Suchwort „Christusgemeinde Diespeck“ in den Appstores zu finden und kann kostenlos heruntergeladen werden. Dann ist man wirklich up to date, was so bei uns läuft!

**Communi der Christusgemeinde Diespeck –  
unser „digitales Schwarzes Brett“ mit  
allen Informationen rund um die Gemeinde!**

**Hol' dir die App kostenlos in deinem Appstore -  
gebe "Christusgemeinde Diespeck" in die Suche ein  
oder nutze einfach den entsprechenden QR-Code.**

Google Playstore



iOS-Store



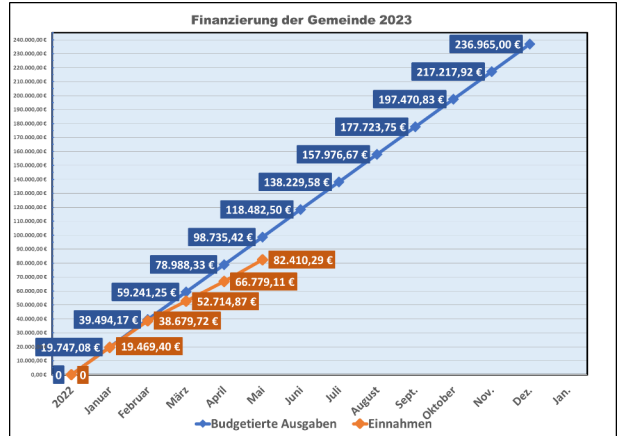
communi

# Finanzierung der Gemeinde 2023/III

Sammelt euch vielmehr Schätze im Himmel, die unvergänglich sind und die kein Dieb mitnehmen kann. Wo nämlich eure Schätze sind, da wird auch euer Herz sein.

Matthäus 19, 20 – 21

Die Grafik zeigt eine deutliche Lücke zwischen Einnahmen und Ausgaben. Erkennbar ist, dass sich die Lücke ausweitet. Diese Entwicklung ist auch auf dem Gemeindep konto spürbar. Es mussten bereits Rücklagen aufgelöst werden, um einen Minussaldo zu verhindern. Durch vorläufiges Zurückstellen von geplanten Aufwendungen ist die Lücke auf dem Konto noch nicht so groß wie in der Grafik.



Entwickeln sich die Gemeindefinanzen in den nächsten Monaten in gleicher Art und Weise, müssen weitere Rücklagen aufgelöst werden. Dies wurde auch zum Jahresbeginn als mögliches Szenario so formuliert. Wir wollen auf Gott vertrauen, dass bis zum Jahresende unsere Reserven wieder aufgefüllt werden.

Danke nochmals für alle Spenden und Gottesdienstbeiträge. Wir wissen, dass Gott jeden Spender liebt und diese Liebe etwas in eurem Leben bewegen wird. Betet mit uns für die Gemeindefinanzen und wenn es euch Gott aufs Herz legt, freuen wir uns über jede Spende.

Beten Sie mit uns für die Gemeindefinanzen.

**Finanzteam der Christugemeinde**  
**Steffi Wellhöfer – Rudi Born – Karin Kilian – Michael Schwab**



# Gebetssecke

Kontaktperson:  
Gert Griebach: Tel. 09163/ 99 56 66

Vertrauliche Anliegen:  
[gebetskette@christusgemeinde.com](mailto:gebetskette@christusgemeinde.com)

Offene Anliegen:  
[gebetsrundbrief@christusgemeinde.com](mailto:gebetsrundbrief@christusgemeinde.com)

Gebetsgruppe in der Christusgemeinde:  
dienstags 19:30 Uhr

Online Gebetskreis: montags 6:00 Uhr [h.strate@gmx.de](mailto:h.strate@gmx.de)



## Wir beten gerne auch für SIE

Wir glauben, dass Gott uns nahe ist und unsere Gebete hört. Nicht immer ist uns danach, mit ihm zu reden. In solch einer Situation ist es gut zu wissen, dass Christen aus der Gemeinde IHNEN im Gebet beistehen können.

Genau dafür sind wir da!

In der Gemeinde gibt es eine Gebetskette. Das sind Schwestern und Brüder, die vertraulich für persönliche Anliegen beten.

Aber auch Anliegen, die an die Gemeinde allgemein geschickt werden, können SIE uns anvertrauen.

## Zeit zum Beten

*Jesus zog sich zurück und hielt sich in einer einsamen Gegend auf, um zu beten.  
Lukas 5, 16*

Jesus hat gezielt die Nähe, die Begegnung mit Gott gesucht. Das hat er auch mal vor Tagesanbruch praktiziert. Ihm war das ganz wichtig, mit dem Schöpfer allein zu sein. Da konnte er mit Gott ungestört reden und ihm zuhören.

„In aller Frühe, als es noch dunkel war, stand Jesus auf und ging an einen einsamen Ort, um zu beten.“ (Markus 1,35)

Wenn Jesus, der Sohn Gottes, der sündlose Retter der Menschheit, es für lohnenswert hielt, in seinem Terminkalender Zeit zum Beten fest einzuplanen, wären wir nicht gut beraten, es ihm gleich zu tun?

**FÜRS GEBET:  
DASS WIR SÜNDBELADENE  
GESCHÖPFE DAS HÖREN AUF  
UNSEREN SCHÖPFER LERNEN**

## Abwesenheiten der Hauptamtlichen

Chris Kemper:

04. - 06.08. | freies Wochenende  
07. - 27.08. | Urlaub  
28.08. - 03.09. | Klausurwoche  
29.09. - 01.10. | freies Wochenende

Nicolai Rühl:

31.07. - 20.08. | Urlaub  
26.08. - 10.09. | Mitarbeit Summer-  
base des EC

## Geburten – Taufen – Segnungen – Hochzeiten

27.05. | Hochzeit von Christine Kröller und Günter Wank

## Wo kann ich reden? Wer hört mir zu?

Du bist auf der Suche nach einem Gesprächspartner, möchtest Themen in der Seelsorge besprechen oder für dich beten und dich segnen lassen?

Dann sprich bitte Pauli Pulkkinen (Leiter Seelsorge, 09163/7141) oder Chris Kemper (09161/61428) an, wir helfen dir, den passenden Gesprächspartner zu finden.  
Dieses Angebot ist kostenfrei.

Der Gebetsdienst der Gemeinde ist ebenfalls für Sie da.

Kontaktpersonen:

Lissi Dörner; Tel. 09163/ 99 49 18

Gert Griebach; Tel. 09163/ 99 56 66

Vertrauliche Anliegen: [gebetskette@christusgemeinde.com](mailto:gebetskette@christusgemeinde.com)

Offene Anliegen: [gebetsrundbrief@christusgemeinde.com](mailto:gebetsrundbrief@christusgemeinde.com)

Lust auf mehr Infos? Dann abonniere doch den wöchentlichen Newsletter der Christugemeinde! Jeden Mittwoch kommen dann eine Andacht, Gebetsanliegen und aktuelle Informationen rund um die Gemeinde ins Postfach! Bitte trage dich auf unserer Homepage dazu ein!

# Impressum

Herausgeber:

Christusgemeinde Diespeck-Gerhardshofen  
(evangelische Gemeinde im  
Hensoltshöher Gemeinschaftsverband e. V.)



Bodenfeldstr. 2  
91456 Diespeck  
Internet: [www.christusgemeinde.com](http://www.christusgemeinde.com)



Andrea Kiesel, Kathi Haas, Chris Kemper

Gemeindepastor: Christian Kemper, Tel.: 09161/ 6 14 28  
Email: [kemper@christusgemeinde.com](mailto:kemper@christusgemeinde.com)

2. Gemeindepastor: Nicolai Rühl  
Email: [ruehl@christusgemeinde.com](mailto:ruehl@christusgemeinde.com)

Gemeindeleitung:  
Karin Kilian, Harry Pfundt, Günter Wawroschek, Frank Zehelein  
Email: [leitungskreis@christusgemeinde.com](mailto:leitungskreis@christusgemeinde.com)

Gemeindekonto:  
HGV-Christusgemeinde Diespeck  
IBAN: DE33762510200000538744  
BIC: BYLADEM1NEA

Herzlichen Dank an alle Gemeindebrief-Artikelschreiber + Fotografen

# Taufgottesdienst



„ ... und tauft sie auf den Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes...“

Taufgottesdienst am  
**23.** Juli 2023

Letztes Jahr im Juli haben wir im Leitungskreis beschlossen, dass wir es wagen wollen, einen Taufgottesdienst anzubieten. In einem See oder Ähnlichem, für Menschen, die JA gesagt haben zu Jesus. Und das ohne zu wissen, ob es dafür Leute bei uns gibt. Und jetzt, ein Jahr später, wird dieser Taufgottesdienst stattfinden.

**Und wir werden, auf den Befehl von Jesus hin, ins Wasser steigen und Menschen im Namen des dreieinigen Gottes taufen und damit bekennen, dass er der Herr über Sünde, Tod und Teufel ist, auch heute noch, in unserem Leben!**

Wir laden euch alle ein, mit uns zu feiern! Am 23. Juli – der genaue Ort wird noch bekannt gegeben. Seid dabei, feiert mit!